

## **Jahreshauptversammlung 2019 des RV Zwenkau 1890 e. V.**

Der Vereinsvorstand des RV Zwenkau hatte am 23. November alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Zwenkauer Gaststätte „Schützenhaus“ eingeladen. Nach der Verlesung der Tagesordnung trug der Vereinsvorsitzende Henry Scheffler seinen Jahresbericht vor.

Er betonte, dass die Vereinsmitglieder die vom Verein organisierten Veranstaltungen wieder mit großem Einsatz durchgeführt haben. Leider spielte bei unserer 29. Radtourenfahrt (RTF) "Zwischen Elster und Mulde" im April Petrus nicht mit, so dass sich bei sehr kaltem Wetter nur wenige Starter im Waldbad einfanden. Die damit verbundene finanzielle Einbuße konnte glücklicherweise durch ein Einnahmeplus beim Sparkassen-Kriterium um den 33. Großen Preis der Stadt Zwenkau Anfang September wieder ausgeglichen werden.

Die Vereinsmitglieder waren auch selbst wieder radsportlich aktiv, wobei Henry Scheffler die mehrtägigen gemeinsamen Vereinsausfahrten in den Spreewald, zum Partnerverein nach Paderborn und zum Wohnort unseres Ehrenmitgliedes Günter Haritz - Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister - nach Leimen hervorhob. Diese Aktionen waren jeweils mit der Teilnahme an den dortigen offiziellen Radtourenfahrten verbunden.

Henry Scheffler bedankte sich bei Gunter Häntsch für dessen Einsatz bei der Schaffung unseres neuen Vereinsmittel- und Trainingsstützpunktes in Zitzschen. Letzterer bietet gerade in den Wintermonaten für die Mitglieder und auch Gäste eine sehr gute Möglichkeit, durch die Nutzung der Fitnessgeräte in Form zu bleiben. Es sind noch Absprachen über die Trainingsorganisation, Bewirtschaftung und Nutzungsgebühren für Gäste notwendig.

Leider musste Henry Scheffler feststellen, dass bei der Gewinnung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für den Radsport beim RV Zwenkau trotz mehrfacher Werbungsaktionen kein zufriedenstellender Fortschritt zu verzeichnen ist.

Nach Bekanntgabe der wichtigsten Termine für 2020 ergriff Rennsportwart Günter Arndt das Wort. Er berichtete, dass unser einziger Lizenzfahrer Gunter Häntsch neben seiner Übungsleitertätigkeit an 19 Straßenrennen im In- und Ausland sowie an der Rennserie um den BDO-Cup 2019 auf der Radrennbahn Leipzig teilnahm. In den 19 Rennen platzierte er sich 13-mal unter den ersten 10, wobei jeweils ein 2. Platz bei den neuseen classics und beim Einzelzeitfahren in Roudnice n. L. in Tschechien seine besten Ergebnisse waren. Günter Arndt dankte Gunter Häntsch für dessen nimmermüde Bemühungen, den Radsport im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich im RV Zwenkau voranzubringen.

Anschließend sprach RTF-Wart Thomas Eckhardt über die radsportlichen Aktivitäten der Radtourenfahrer des Vereins. Es hatten 22 Sportkameradinnen und Sportkameraden eine Wertungskarte für die Radtouren des Bundes Deutscher Radfahrer erworben. Sie erradelten zusammen 432 Wertungspunkte bei 15921 gefahrenen Kilometern. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr. Spitzenreiterin bei den Frauen war Heike Eckhardt mit 33 Punkten und 1232 km. Bei den Männern hatte Frank Lehmann mit 74 Punkten und 2625 km die Nase vorn.

Die über das ganze Jahr vom Verein angebotenen beiden Permanenten RTF-Strecken mit Start und Ziel am Backhaus Hennig in Rüssen-Kleinstorkwitz wurden von 45 Radsportfreunden aus der Region und darüber hinaus abgefahren.

Thomas Eckhardt berichtete von seiner Teilnahme am Bundesradsporttreffen in der Pfalz und warb für das Treffen 2020 in Schwerin. Die erstmals von Vereinsmitgliedern mit dem Mountainbike durchgeführte 3-tägige Radtour auf der Strecke der "Saale-Unstrut-Elster Radacht" sollte 2020 eine Fortsetzung finden.



Von Henry Scheffler, Günter Arndt und Thomas Eckhardt vorgenommene Auszeichnungen

Der beste Rennsportler  
Gunter Häntsch (links im Bild)

Die besten Radtourenfahrerinnen  
Heike Eckhardt, Christine Scheffler  
und Sigrid Rammler (von rechts)

Die besten Radtourenfahrer  
Thomas Eckhardt, Frank Lehmann  
und Siegfried Horn (von links)

Fotos: RV Zwenkau – F. Hempel

Es folgte der Bericht der langjährigen Kassenwartin Kerstin Wölfel über die Vereinsfinanzen. Sie konnte über eine ausgeglichene Bilanz berichten, die von den Kassenprüfern bestätigt wurde.

In der anschließenden Diskussion wurde ein Beitrag vom entschuldigt fehlenden stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Frank Dörr verlesen. Er nahm mit Joachim Helzig und Gunter Häntsch an einer Festveranstaltung des Chemieunternehmens Dow im Wek Schkopau teil. Das Unternehmen hat mit Spendengeldern aus dem lokalen Spendenprogramm „Wir für Hier“ seit 2010 schon 185 Vereine der Region unterstützt. Dieses Jahr war auch der RV Zwenkau für den Aufbau seines Trainingsstützpunktes in Zitzschen unter den 10 mit Spenden ausgezeichneten Vereinen und gemeinnützigen Organisationen des Landkreises Leipzig.

Als nächstes wurde über einen Antrag von Joachim Helzig positiv abgestimmt, dementsprechend in den Sommermonaten die 14-tägigen Vereinszusammenkünfte im Versammlungsraum unseres Trainingsstützpunktes in Zitzschen stattfinden sollen.

Nach den Berichten und Diskussionsbeiträgen erfolgte turnusmäßig die Wahl des Vereinsvorstandes. Zu Beginn wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder kandidierten ohne Gegenkandidaten für die Wahl des neuen Vorstandes und wurden für die nächsten 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Nach der Auszeichnung von Vereinsmitgliedern für ihren vorbildlichen Einsatz, bedankte sich der Vereinsvorsitzende Henry Scheffler bei allen aktiven Mitgliedern und Sponsoren für deren Unterstützung bei der Vereinsarbeit.

F. Hempel (Pressewart)      G. Arndt (Rennsportwart)